

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 21.05.2013

Buchlesung in der Stadtbibliothek

Am 04. Juni wird der Autor Mario Schulze im Lesesaal der Stadtbibliothek Wernigerode, sein neues Buch „Insel der Nachtfalter“ vorstellen. Beginn ist 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Der Roman ist inspiriert von den Geschehnissen in dem Altmarkdörfchen Insel, die vor einiger Zeit mediale Aufmerksamkeit in ganz Deutschland erreichten. Zwei entlassene Sexualstraftäter bewohnen dort ein Häuschen und treffen damit auf den massiven Widerstand des ganzen Dorfes. Das Buch schildert keineswegs reißerisch, jedoch eindringlich und spannend bis zum Schluss einen fiktiven, aber ähnlich gelagerten Fall.

In „Insel der Nachtfalter“ heißt das Dörfchen Eilandt und liegt irgendwo in Deutschland. Insel ist überall, lautet die Botschaft und die Eilandter in diesem Buch unterscheiden sich nicht von ganz normalen Bürgern in ganz normalen Orten. Sie lieben ihr Dorf und jeder kennt jeden. Doch die Ankunft der beiden Brüder, von denen einer vor Jahren mehrere Frauen vergewaltigt hat, ändert alles. Nun ist die Angst plötzlich allgegenwärtig. Wut, Misstrauen und Hass regieren auf einmal in Eilandt. Einige fordern, die beiden Brüder in Ruhe zu lassen, doch die meisten wollen sie möglichst schnell wieder loswerden...

Mario Schulze wurde 1962 geboren und studierte in Leipzig. Heute lebt er als Lehrer in der Nähe von Halberstadt, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. 2010 begann er mit dem Schreiben von Romanen.

„Insel der Nachtfalter“ ist sein Verlagsdebüt.

BU: Cover und Autorenbild

Bild ©:Mario Schulze